

Ausschreibung Weiterbildung Schulpastoral

Schule als soziale Wirklichkeit, als Lern- und Lebensraum

Kinder und Jugendliche verbringen immer mehr Zeit in und mit der Schule. In zunehmendem Maß sind Schulen ein Brennpunkt gesellschaftlicher Einflüsse und auch verschiedenster Notlagen. In Ergänzung zum Religionsunterricht hat sich seit Mitte der 1990er Jahre das Arbeitsfeld der Schulpastoral entwickelt.

Neuere Entwicklungen in der Schule und in ihrem Umfeld sowie die Fragen und Erwartungen von Schüler:innen, Lehrkräften und Eltern fordern die Kirche heraus, ihr pastorales Handeln in der Schule weiterzuentwickeln. Wie soll ein pastorales Angebot in einer nicht mehr selbstverständlich christlichen Schulgemeinschaft begründet werden? Welchen Beitrag leisten schulpastorale Akteure und Angebote für die Persönlichkeitsentwicklung und für das Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen in der Schule? Wie kann die Lebensrelevanz des christlichen Glaubens in der Schule erfahrbar werden?

Schulpastoral

- ist Dienst der Kirche an und mit den Menschen als sozialraumorientierte Pastoral
- realisiert durch engagierte Personen vor Ort den spezifisch christlichen Beitrag zur Humanisierung von Schulleben und Schulkultur
- fördert und stärkt Menschen ganzheitlich in ihrer Entwicklung
- stellt Erlebnis- und Erfahrungsräume für das Leben- und Glaubenslernen bereit
- kooperiert mit anderen Lern- und Lebensräumen des Glaubens

Träger und Adressaten schulpastoralen Handelns können alle Menschen im Lebensfeld Schule sein: Schüler:innen, Lehrer:innen, Pastorale Mitarbeiter:innen, , Schulsozialarbeiter:innen, Eltern und weitere Angestellte in Technik und Verwaltung.

Schulpastoral sieht an jeder Schule unterschiedlich aus, je nach dem, welche Schwerpunkte gesetzt werden und welche personellen Kräfte vorhanden sind. Die Wünsche und Bedürfnisse der Menschen in der jeweiligen Schule sind Grundlage für die Entwicklung schulpastoraler Angebote.

Als **Beispiele** für schulpastorale Aktivitäten lassen sich nennen:

Beratung und Begleitung; Konfliktbearbeitung und Prävention; Ausbildung und Begleitung von Konfliktlotsen, Pausenengeln, Tutoren; Krisenseelsorge im Todesfall; Spirituelle Angebote und Gottesdienste; Besinnungstage und Tage der Orientierung; Schulhausgestaltung oder Einrichtung eines Raumes der Stille; Projekte zum Thema „Eine Welt“ oder „Schöpfung“; Mitwirkung im Leitbildprozess der Schule; Mitarbeit in der Ganztagsbildung; Vernetzung mit außerschulischen Partnern wie Pfarrgemeinden, Kommunen, Einrichtungen der (kirchlichen) Jugendarbeit; ...

Dieses umfassende Verständnis von Schulpastoral wurde in der Erklärung der Kommission für Erziehung und Schule der Deutschen Bischofskonferenz „Schulpastoral - der Dienst der Kirche an den Menschen im Handlungsfeld Schule“ (Bonn 1996) formuliert. Das Schulreferat des Bistums Würzburg fördert die Schulpastoral durch die Fort- und Weiterbildung von Religionslehrer:innen und vergibt Anrechnungsstunden für qualifizierte kirchliche Lehrkräfte oder pastorale Berufe. In Kooperation mit Theologie im Fernkurs bei der Katholischen Akademie Domschule und mit dem Institut für Lehrerfortbildung Gars/Inn führt das Schulreferat der Diözese Würzburg den achten „Weiterbildungskurs Schulpastoral“ durch.

Adressatinnen und Adressaten

Angesprochen sind staatliche und kirchliche Religionslehrer/innen aller Schularten sowie Pastoral- und Gemeindereferent:innen, Diakone, Priester und Ordensleute, die im Bereich Schulpastoral einen Schwerpunkt setzen wollen. Der Kurs ist auf maximal 16 Teilnehmer:innen begrenzt.

Die eigene Person steht im Mittelpunkt des Lernens. Sie ist wichtigstes „Medium“ im Umgang mit Menschen.

Ziel des Kurses ist es, dass die Teilnehmer/innen fachliche, persönliche, kommunikative und spirituelle Kompetenzen in ihrem beruflichen Handeln erwerben und vertiefen.

Zu den Inhalten gehören die

- Auseinandersetzung mit der eigenen Glaubens- und Lebensgeschichte sowie der eigenen Person und Rolle (Biographisches Lernen)
- Reflexion von Grundlagen, Profilen, Strukturen und Rahmenbedingungen von Schule und schulpastoraler Arbeit
- Beschäftigung mit Kommunikation und Beratung, Gruppenprozessen sowie den Lebenswelten von Schüler:innen, Team- und Kooperationsfähigkeit
- Vertiefung der eigenen Spiritualität und liturgischen Kompetenz, sowie Durchführung spiritueller Angebote
- Entfaltung und Realisierung eines schulpastoralen Projektes

Die Fortbildung ermöglicht den Teilnehmenden, theoretische Grundlagen und praktisches Handeln in einem **langfristigen Lernprozess** zu verknüpfen und ein **eigenes Konzept von Schulpastoral** zu entwickeln. Das Lernen im Hier und Jetzt der Kursgruppe und die Weiterentwicklung der beruflichen Praxis gehen dabei Hand in Hand.

Aufbau und Rahmen

Die Weiterbildung umfasst:

19 Tage als Präsenzphasen in 5 Modulen (s.u.), das entspricht 107 Zeitstunden

Schulpastorales Tätigkeitsfeld an der eigenen Schule

Lektüre von Grundlagenliteratur, Projektbeschreibungen und Lehrbriefen von Theologie im Fernkurs

10 Sitzungen Einzelsupervision

Vier Austauschtreffen zur kollegialen Beratung

Schriftliche Abschlussarbeit

Abschlusskolloquium

Aufbau der Module

Modul 1: Biografisches Lernen und Arbeitsfeldanalyse

Montag, 30. Januar 2023, 12 Uhr bis Freitag, 03. Februar 2023, 13 Uhr

- Vorstellen der jeweiligen Arbeitsfelder
- Biografische Arbeit an der eigenen Schul- und Glaubensgeschichte,
- Kennenlernen grundlegender Literatur
- Von der Schulanalyse zum schulpastoralen Projekt; Beispiele für Projekte
- Überblick über den Kursverlauf; Abklärung der Supervision
- Bildung der Praxisgruppen und Einführung in kollegiale Beratung

Veranstaltungsort: Institut für Lehrerfortbildung, Gars am Inn

Modul 2: Wissenschaftliche Grundlagen

Montag, 19. Juni 2023, 9 Uhr bis Mittwoch, 21. Juni 2023, 13 Uhr

- Schulpädagogische und pastoraltheologische Grundlagen
- Aktuelle Aufgaben und Herausforderungen von Schule und Schulpastoral
- Austausch über Erkenntnisse aus der Schulanalyse und aus den theoretischen Grundlagen
- Praktische Hinführung zur eigenen Konzeptentwicklung und Entscheidung für ein Projekt
- Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit

Referentin: Prof. Dr. Angela Kaupp

Veranstaltungsort: Gästehaus der Abtei Münsterschwarzach

Modul 3: Spiritualität

Mittwoch, 04. Oktober 2023, 9 Uhr bis Freitag, 06. Oktober 2023, 13 Uhr

- Meine Rolle an der Schule
- Vergewisserung und Betrachtung der eigenen Spiritualität
- Spiritualität und Schulseelsorge
- Konkrete spirituelle Angebote in der Schule

Veranstaltungsort: Gästehaus der Abtei Münsterschwarzach

Modul 4: Kommunikation

Montag, 26. Februar 2024, 12 Uhr bis Freitag, 01. März. 2024, 13 Uhr

- Grundlagen der Kommunikation in Theorie und Praxis
- Theorie und Praxis von Beratung im Lebensraum Schule
- Authentische und wirksame Kommunikation (Praktische Übung und Reflexion)
- Den eigenen Gesprächshabitus finden
- Das seelsorgliche Beratungsgespräch an der Schule - Möglichkeiten und Grenzen
- Schulische und externe Kooperationspartner*innen in der Beratung

Referent: Michael Schneider, Jugendbildungsreferent, Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Supervisor (DGSv), Focusing-Trainer (DAF)

Veranstaltungsort: Institut für Lehrerfortbildung, Gars am Inn

Modul 5: Projektpräsentation und Reflexion

Mittwoch, 19. Juni 2024, 9 Uhr bis Freitag, 21. Juni 2024, 13 Uhr

- Haltung/Habitus in Theorie und Praxis der Schulpastoral
- Grundlagen des christlichen Menschenbildes und wertschätzender Umgang
- Vorstellung und Besprechung der Projekte
- Reflexion des Kurses

Veranstaltungsort: Gästehaus der Abtei Münsterschwarzach

Die Teilnehmer:innen verpflichten sich, an allen Modulen teilzunehmen und erhalten nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung ein Zertifikat, in dem detailliert Lernformen und -inhalte beschrieben sind.

Kosten

Die Personal- und Sachkosten für die inhaltliche Durchführung der Präsenzphasen, sowie die Supervision werden von der Diözese Würzburg übernommen. Die staatliche Lehrerfortbildung finanziert einen weiteren großen Teil der Weiterbildungskosten.

Leitung

Helga Kiesel, Referentin für Schulpastoral

(Dipl. Sozialpädagogin, Religionslehrerin i. K., Zusatzausbildung in personenzentrierter Gesprächsführung und in Körperarbeit, langjährige Schüler:innenreferentin in der Kirchlichen Jugendarbeit der Diözese Würzburg, Beraterin im Gesprächsladen)

Andrea Buhler-Schmidt, Referentin für Schulpastoral

(Gemeindereferentin, Zusatzausbildung in Schulpastoral und Krisenseelsorge, Ausbildung in No-Blame-Approach, derzeit. Weiterbildung in systemischer Beratung)

Thorsten Kneuer, Referent für Schulpastoral

(Diplom-Theologe, Jugendseelsorger, Weiterbildung in Bibliolog, Philosophische Gespräche mit Kindern und Jugendlichen, Mitarbeit im Multiprofessionellen Team der Ludwig-Erhard-Berufsschule Schweinfurt, derzeit. Weiterbildung in Focusing)

Anmeldung:

Bitte mit dem Anmeldebogen, der im Referat Schulpastoral per Mail, als Download auf der Homepage oder persönlich erhältlich ist, bis spätestens 25. November 2022 anmelden.

Referat Schulpastoral,

Ottostr. 1

97070 Würzburg

Tel.: 0931 / 386 30851

E-Mail: schulpastoral@bistum-wuerzburg.de

<https://schulpastoral.bistum-wuerzburg.de/>

